

Veranstaltungshinweis

Automatisierung / Robotik / Industrie 4.0

Automatisierung steigert industrielle Wertschöpfung

Das 15. internationale Fachforum [„Innovation Forum for Automation“](#) zeigt Anwendungsbeispiele für Automatisierung und Industrie 4.0

Dresden, 19. Dezember 2017. Anspruchsvolle Automatisierungslösungen flexibilisieren immer stärker industrielle Wertschöpfungsprozesse in der deutschen Industrie. Auf dem 15. internationalen Fachforum „Innovation Forum for Automation“ vom 18. bis 19. Januar 2018 in Dresden zeigen Automatisierungsspezialisten (Anbieter) und internationale Technologiekonzerne (Nachfrager) erfolgreiche Anwendungsbeispiele für Industrie 4.0.

Das Expertenforum richtet sich an Unternehmensentscheider und Fachspezialisten, die nach neuen Technologien und Methoden suchen, um ihre industriellen Fertigungsprozesse schrittweise zu optimieren, um selbst möglichst schnell und flexibel auf veränderte Kundenanforderungen in der Produktion reagieren zu können.

Die praxisnahen Anwendungsbeispiele geben Einblick in die Zukunft der Fabrikautomation und zeigen z.B. welche Auswirkungen die Erfassung und Auswertung von großen Datenmengen (Big und Smart Data) für die Weiterentwicklung vorausschauender Wartungsstrategien (Predictive Maintenance) hat. Weitere Themenschwerpunkte sind neue Sensortechnologien zur Anlagensteuerung, mobile Robotik-Lösungen sowie der Einsatz von Technologien für virtuelle Realität (virtual reality) und erweiterte Realität (augmented reality) in komplexen Automatisierungsszenarien.

Organisiert wird das internationale Fachforum „Innovation Forum for Automation“ vom Automation Network Dresden (AND), zu dem die vier deutschen Automatisierungsspezialisten Fabmatics, AIS Automation Dresden, SYSTEMA und XENON Automatisierungstechnik gehören.

Im Mittelpunkt des 15. Fachforums „Innovation Forum for Automation“ stehen Branchenbeispiele aus der Halbleiter-, Elektronik- und Automobilindustrie. Zu den thematischen Highlights zählen die Praxisvorträge von:

- **Dr. Christian Heedt (Siltronic AG)** spricht über den flexiblen, automatisierten Materialtransport mittels mobiler Roboter in einer 300mm-Waferfabrik
- **Roland Schulz (OSRAM Opto Semiconductors GmbH & Co. OHG)** präsentiert eine Simulationslösung zur LED-Produktentwicklung und -verbesserung
- **Dr. Germar Schneider (Infineon Technologies Dresden GmbH)** skizziert den Weg von einer hochautomatisierten Fabrik zu einer „Smart Fab“ mittels Methoden aus dem industriellen Internet der Dinge (IIOT)

Ihre Ansprechpartnerin
Kathrin Kammer

Kontakt
Telefon +49 (0)351 65237-230
Mobil +49 172 3704214

Kathrin.Kammer@
fabmatics.com

Dresden, 19.12. 2017

Anschrift:
Fabmatics GmbH
Zur Steinhöhe 1
01109 Dresden
Germany

www.fabmatics.com

Mehr Informationen und Registrierung unter:

<https://dresden.and-innovation.de/>

Für Rückfragen:

Fabmatics GmbH, Kathrin Kammer, Tel. +49 (0)351 65237-230,

Kathrin.Kammer@fabmatics.com

Über die Unternehmen des Automation Network Dresden (AND):

Fabmatics

Die Fabmatics GmbH mit Sitz in Dresden ist ein erfahrener Anbieter von Automatisierungs- und Robotiklösungen, speziell für die Automatisierung von Materialflüssen und Handlingprozessen in hochtechnisierten Produktionsumgebungen. Hervorgegangen ist die Fabmatics aus den beiden Unternehmen HAP Handhabungs-, Automatisierungs- und Präzisionstechnik GmbH Dresden sowie der auf sie verschmolzene Roth & Rau - Ortner GmbH mit ihrer amerikanischen Tochtergesellschaft Roth & Rau - Ortner USA Inc. Beide Vorgängerunternehmen haben ihre Wurzeln in der Halbleiterindustrie, in der sie jeweils seit über 25 Jahren erfolgreich Automatisierungsprojekte realisieren. Daraus resultiert auch eine starke Marktposition bei der Modernisierung von 200-Millimeter-Halbleiter-fabriken weltweit. Die inhabergeführte Fabmatics, inklusive ihrer Tochtergesellschaft Fabmatics USA Inc. in Sandy (Utah), ist weltweit tätig, beschäftigt derzeit rund 180 Mitarbeiter. Die Fabmatics ist Mitglied im weltweiten Branchenverband SEMI sowie im Hochtechnologie-Netzwerk Silicon Saxony e.V.

Weitere Informationen: www.fabmatics.com

AIS Automation Dresden

Die AIS ist ein global aktives Softwareunternehmen in Dresden und entwickelt seit über 25 Jahren erfolgreiche IT-Lösungen in der Fabrik- und Fertigungsautomation sowie Anlagenintegration und -steuerung in den unterschiedlichsten Branchen und Technologiefeldern u.a. in der Halbleiter-, Photovoltaik-, Solar- und Automobilindustrie. Die über 135 erfahrenen und engagierten Mitarbeiter erstellen, entwickeln und installieren qualitativ hochwertige Softwarelösungen weltweit. Während des gesamten Produktlebenszyklus begleitet die AIS Ihre Kunden von der Spezifikation, über die Implementierung und Installation vor Ort bis hin zu einem umfangreichen Support. Die AIS ist seit 2011 Teil der Meyer Burger Gruppe, wodurch ein umfangreiches Netzwerk für die weltweite Projektarbeit und Kundenbetreuung zur Verfügung steht.

Weitere Informationen: www.ais-automation.com

SYSTEMA

Die SYSTEMA Systementwicklung Dipl.-Inf. Manfred Austen GmbH ist mit über 20 Jahren Erfahrung und 160 Mitarbeitern ein führender Anbieter von Softwarelösungen und IT-Services für die Fertigungsindustrie. Das Portfolio reicht von der plattformunabhängigen Anlagenintegration über die Automatisierung von Fertigungsabläufen bis zur Implementierung und Erweiterung von Fertigungsmanagementsystemen und deren Einbindung in ERP- bzw. Supply Chain Management Systeme. Softwarelösungen von SYSTEMA sind leicht zu bedienen und bestehen aus zuverlässigen Eigenentwicklungen sowie Produkten namhafter Partner. Neben der Firmenzentrale in Dresden verfügt das Unternehmen über Standorte in Regensburg, Malaysia und den USA.

Weitere Informationen: www.systema.solutions

XENON

Die XENON Automatisierungstechnik GmbH projiziert, entwickelt, und fertigt Maschinen und Anlagen für die Automatisierung von Fertigungsprozessen. Als ein unabhängiger Systemintegrator für eine Vielzahl von Fertigungs-technologien verfügt XENON über umfangreiche Prozess- und Automatisierungserfahrungen. XENON liefert kundenspezifische Anlagen zur Montage und Prüfung von mechatronischen Systemen, elektronischen Komponenten, Sensoren, Steckverbindern und Kontaktsystemen, Metall-Kunststoff-Hybriden, Solarzellen und -modulen sowie medizintechnischen Produkten und unterstützt bei der Auswahl der effektivsten Fertigungstechnologie bei optimalen Produktionskosten. Die Kombination von innovativen Prozesslösungen mit der langjährigen Erfahrung im Anlagenbau hat seit 1990 zu einem stetigen Firmenwachstum geführt. Aktuell beschäftigt XENON 225 Mitarbeiter an den Standorten Dresden, Suzhou (China) und Hong Kong.

Weitere Informationen: www.xenon-automation.com